

Weise vertreten war, erlaube auch ich mir das Wort zu ergreifen. Es geschieht dies, um der Verehrung und Bewunderung Worte zu verleihen, welche die heute lebende Generation der Botaniker für Endlicher hegt, die am besten in der heutigen, wenn auch noch so schlichten Feier zum Ausdrucke kommt.

Wenn unmittelbar nach dem Dahinscheiden eines hervorragenden Mannes sich seine Freunde, Anhänger und Schüler am offenen Grabe versammeln, um dankerfüllten und trauernden Herzens seiner zu gedenken, so geben die Worte, die da gesprochen werden, nicht immer einen richtigen Massstab für die Grösse des Mannes ab; wenn aber 50 Jahre nach dem Tode eines Mannes sich Hunderte von Männern aller Länder zusammenfinden, um ihn zu ehren, um für Errichtung eines Denkmals und für würdige Erhaltung seiner irdischen Reste zu sorgen, dann beweist dies, dass sein Ruhm, unabhängig von der Einwirkung der Persönlichkeit, ein vollberechtigter und allgemein anerkannter ist.

Bewundernd staunen wir Angehörige einer späteren Generation heute noch die Genialität eines Endlicher an; mit anderen Mitteln denselben Zielen zustrebend, müssen wir einbekennen, dass die Ausbildung und Vervollkommnung der wissenschaftlichen Methoden nicht im Geringsten das entbehrlich machte, worüber dieser Mann in so hervorragender Weise verfügte: den unbefangenen Blick und den kühn erfassenden Geist des wahren Naturforschers.

Dankerfüllten Herzens stehen auch wir heute an diesem Grabe; dankbar für die grossartigen wissenschaftlichen Leistungen Endlicher's, auf deren Ergebnisse wir überall bei unseren eigenen Versuchen, die Räthsel der Natur zu lösen, stossen; dankbar für den Ruhm, den der Glanz seines Namens der Botanik in unserem Vaterlande erwarb; dankbar für die Wege, die er uns gewiesen und auf denen wir heute noch wandeln.

Unwillkürlich führt der Ausdruck dieser unserer Dankbarkeit zu dem Gelöbniße, dass unser höchstes Streben dahin gehen soll, die durch Endlicher mitbegründete Tradition der Botanik in Oesterreich hoch zu halten und uns als würdige Epigonen eines solchen Meisters zu erweisen.

---

## XXVIII. Bericht der Section für Botanik.

---

**Versammlung am 16. Juni 1899.**

Vorsitzender: Herr **Prof. Dr. C. Fritsch.**

Herr Prof. Dr. R. v. Wettstein sprach über einen Versuch einer neuen Art der Darstellung der phylogenetischen Beziehungen der grossen Gruppen des Pflanzenreiches.

Er benützte hierzu eine von ihm entworfene Wandtafel, welche er zu veröffentlichen gedenkt und welche durch entsprechende Darstellung einen klaren Ueberblick über die Homologien der Organe der Kryptogamen und Phanerogamen gibt. Die Darstellung zeigt die Abhängigkeit der Organisation der Pflanzen von den Feuchtigkeitsverhältnissen auf der Erdoberfläche und illustriert die Thatsache, dass die Fortentwicklung der Thallophyten zu den Angiospermen durch Vermittlung der Bryophyten, Pteridophyten und Gymnospermen gleichbedeutend ist mit der allmäligen Umwandlung der wasserbewohnenden Pflanzen in Landpflanzen.

Herr L. Keller zeigt hierauf einige von ihm in Niederösterreich gefundene interessantere Phanerogamen.

Sodann demonstrirt Herr F. Vierhapper jun. eine Reihe von Pflanzen aus dem Lungau in Salzburg, und zwar hauptsächlich Vertreter der Gattungen *Festuca*, *Carex*, *Phyteuma* und *Erigeron*. Der Vortragende gibt hierzu eine Anzahl kritisch-systematischer Bemerkungen.

Ferner theilt Herr M. Rassmann mit, dass *Lathyrus Aphaca* L., über dessen Auftreten auf der Türkenschanze derselbe in diesen „Verhandlungen“, Jahrg. 1898, Heft 3, S. 172 Bericht erstattete, heuer daselbst besonders üppig entwickelt sei und dass an dieser Stelle auch *Vicia Pannonica* Cr.  $\beta$ . *striata* (M. B.) Beck vorkomme.

Schliesslich legt Herr Prof. Dr. C. Fritsch die neue Literatur vor.

\* \* \*

Am 18. Juni l. J. unternahm die botanische Section unter Führung des Herrn Dr. C. Reehinger eine Excursion nach Krems und Dürrenstein.

---

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Frueher: Verh.des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"](#)

Jahr/Year: 1899

Band/Volume: [49](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [28. Bericht der Section für Botanik. 361-362](#)